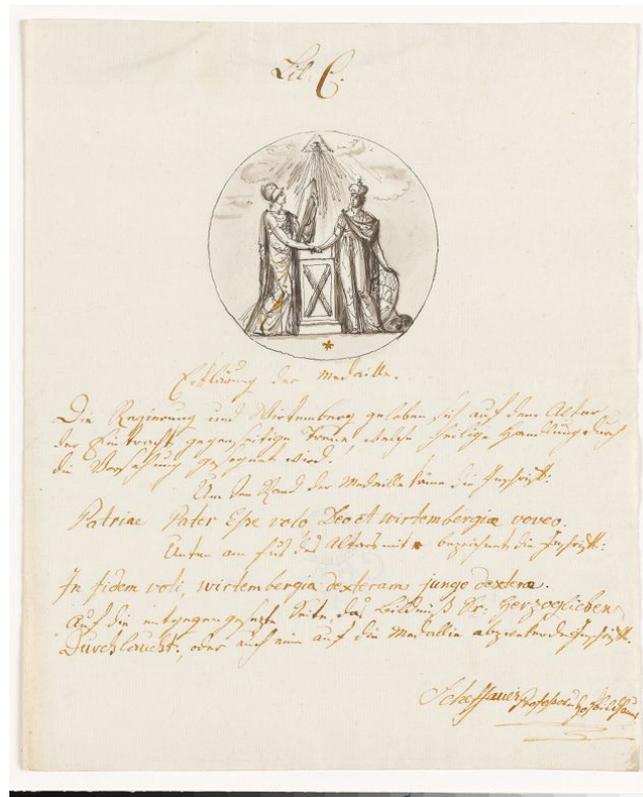


Entwurf zu einer Medaille aus Anlass des 50-jährigen Regierungsjubiläums Herzog Carl Eugens: Gelöbnis der Regierung und der Württembergia an einem Altar



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Nachdem ihm 1787 die Feier des 50-jährigen Jubiläums untersagt wurde, plante Herzog Carl Eugen dieses nun 1794 zu begehen, doch erlebte er das Jahr nicht mehr. Wie damals schon war auch nun wieder die Prägung von Medaillen geplant. Beauftragt dazu wurden vier Professoren der Hohen Carlsschule: die Maler Victor Heideloff und Philipp Friedrich Hetsch sowie die Bildhauer Philipp Jakob Scheffauer und Johann Heinrich Dannecker. Im Entwurf des Hofbildhauers Scheffauer reichen sich die Allegorie der Regierung mit Helm und Steuerruder sowie die Personifikation des Herzogtums, Württembergia mit Herzogshut, siebenfeldigem Schild und Füllhorn über einem Altar die Hände. An diesem sind die gekreuzten Rutenbündel (Fasces) angebracht, die Symbole der durch Eintracht unzerstörbaren Kraft, darüber erscheint das Auge Gottes. Die vorgesehene Inschrift um den Rand der Medaille lautet: »Vater des Vaterlandes will ich sein, Gott und Württembergia gelobe ich es. Treu diesem Gelöbnis füge ich Württemberg die Rechte zur Rechten.«

Titel	Entwurf zu einer Medaille aus Anlass des 50-jährigen Regierungsjubiläums Herzog Carl Eugens: Gelöbnis der Regierung und der Württembergia an einem Altar
Inventarnummer	C 1925/55,4
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Philipp Jakob Scheffauer</u> (Künstler / Künstlerin): * 07. Mai 1756 Stuttgart – † 13. Nov. 1808 Stuttgart
Datierung	1793
Technik	Feder in Grau, Lavierung in Grau
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 23,20cm(Blatt) / Breite: 18,70cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Württembergica</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)